

## Verlegung des schriftlichen Prüfungstermins

Mit Schriftsatz vom 07.11.2011 beantragte der Insolvenzverwalter, die Frist für den schriftlichen Prüfungstermin auf Mitte/Ende April 2012 zu verlängern. Zwar konnte die Forderungsprüfung aller angemeldeten Forderungen nahezu abgeschlossen werden, jedoch wurden dem Insolvenzverwalter am 02.11.2011 ca. 1.500 Forderungsabtretungen zugestellt. Eine Zuordnung und Prüfung dieser Forderungsabtretungen konnte bis zum Stichtag 04.11.2011 nicht mehr erfolgen.

Darüber hinaus hat sich im Rahmen der Forderungsprüfung gezeigt, dass ein großer Teil der Forderungsanmeldungen nicht den gesetzlichen Mindestanforderungen entspricht und somit eine Verjährungshemmung gemäß § 204 Nr. 10 BGB nicht bewirkt. Daher wurden sämtliche Gläubiger, die nach Auffassung des Insolvenzverwalters bisher keine wirksame Forderungsanmeldung eingereicht haben, angeschrieben, so dass diese die Möglichkeit haben, noch nachträglich eine ordnungsgemäße Forderungsanmeldung einzureichen. Im Hinblick auf den zu erwartenden großen Rücklauf der korrigierten Forderungsanmeldungen war der nächste Prüfungstermin erst für April 2012 anzusetzen.